

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

Einreicher: Oberbürgermeister

Nr.:093/2014

Federführendes Amt: Dezernat II

Stadtrat

Verfasser: Herr Heinrich

Datum:10.10.2014

Gegenstand der Vorlage:

Einmalzuschuss an die Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode GmbH

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Wernigerode gewährt der Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode GmbH über die mit Vertrag vom 23.Juni 2014 zugesicherten Mittel hinaus einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 100.000 €. Dieser ist im Zeitraum bis einschließlich 2018 in jährlichen Anteilen zur Erhöhung der Zahlungen an die nach Haustarif arbeitenden Mitarbeiter der GmbH zweckgebunden einzusetzen.

Beschlussempfehlung/Beschlussergebnis:

| Sitzung am / Gremium | Ein-stimmig | Ja | Nein | Ent-haltung |
|---------------------------------|-------------|----|------|-------------|
| 06.11.2014 Stadtrat Wernigerode | | | | |
| 24.11.2014 Kulturausschuss | | | | |
| 26.11.2014 Hauptausschuss | | | | |
| 04.12.2014 Stadtrat Wernigerode | | | | |

Finanzielle Auswirkungen:

Einmalig im Jahr 2014: 100.000€ im Produkt: 2.6.2.01. 7316000 Musikpflege

Deckung: 100.000€ im Produkt 5.3.5.01. 4651000 Gewinnabführung Stadtwerke

Begründung:

Mit Datum vom 19.12.2013 schloss das Land SA mit der PKOW GmbH einen 5 jährigen Fördervertrag bis einschließlich 2018 unter der Voraussetzung, dass auch die Gesellschafter verbindliche jährliche Zuschüsse geben. Ein vom Land vorgegebener Bestandteil des Vertrages ist das verpflichtende Ziel einer Steigerung der Gehälter im Haustarifvertrag auf 90% des Flächentarifes.

Dazu sind vom Land und den Gesellschaftern in die Verträge Dynamisierungsanteile aufgenommen worden, die zusammen jährlichen Steigerungen der Lohnsummen von 2% entsprechen. Die Stadt Wernigerode hat auf der Basis des Stadtratsbeschlusses 014/2014 mit Datum vom 23.Juni 2014 einen entsprechenden Vertrag mit dem PKOW geschlossen.

Ausgehend von den aktuellen Tarifen des Flächentarifvertrages der DOV (Deutsche Orchestervereinigung) 2014 ist das Niveau des für das PKOW geltenden Haustarifvertrages nach zwischenzeitlichen ca. 77% auf aktuell unter 70% gefallen. Angesichts zu erwartender weiterer Tarifsteigerungen parallel zum TVöD in den nächsten Jahren ist mit der bisher vereinbarten Dynamisierung von jährlich 2% eine Bewegung in Richtung 90% nicht erreichbar.

Ein Vertreter der DOV hat am 9. September 2014 in der Gesellschafterversammlung im Rahmen der laufenden Gespräche zur Neufassung des Haustarifvertrages auf diese Entwicklung hingewiesen. Er führte weiterhin aus, dass derzeit die Vergütung der Musiker des PKOW landesweit am stärksten vom geltenden Flächentarif abweicht.

Die DOV hat den Gesellschaftern empfohlen, zusätzliche Mittel für die Dynamisierung des Haustarifvertrages aufzubringen und dazu mindestens eine Verdopplung der bisher vereinbarten Dynamisierungsmittel vorzusehen.

Aufgrund der hervorragenden künstlerischen Leistungen des PKOW sowie der damit verbundenen äußerst positiven Außenwirkung weit über die Grenzen der Stadt Wernigerode hinaus unterstützt die Stadt diese Empfehlung.

Die Einmalzahlung soll anteilig für die 5 Geschäftsjahre von 2014 bis 2018 verwendet werden.

Die Verteilung der Summe von 100.000 € auf die Laufzeit der Förderperiode bis 2018 würde damit einen Beitrag zur Stabilisierung der Gehälter und zur tatsächlichen Wieder - Annäherung an den Flächentarifvertrag leisten.

Gaffert
Oberbürgermeister